

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 3.

Dienstag den 5. Januar.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar haben dem Kreis-Hausmeister Wolff das Ritterkreuz 2. Klasse des Hausordens vom weißen Falken verliehen.

Der Steuerrath Kretschmer ist als Kataster-Inspector nach Düsseldorf versetzt.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat December 1857 soll

Donnerstag den 14. Januar c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Januar c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1685—2191 dritter Monat IV. Tour und von den Häusern Nr. 1—78 erster Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufassen soll.

Halle, den 4. Januar 1858.

Die Servis-Deputation.

Thüringisch-Sächsischer Verein.

Dienstag den 5. Januar Abends 8 Uhr Monats-Versammlung der Mitglieder und Dezer, welche sich für vaterländische Geschichte und Alterthümer interessieren, auf dem Sägerberge.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 5. Januar Nachmittags 3 Uhr Monats-Versammlung. Vorberathung zur Wahl des Vorstandes, weshalb die Mitglieder um zahlreiche Betheiligung ersucht werden.

Dr. Hander.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß die Zinsen von den bei der städtischen Sparkasse eingezahlten Capitalien im Laufe des Monats Januar c. zu erheben sind, widrigenfalls sie dem Capitale zugeschrieben und vom 1. Februar c. ab als neue Einzahlung verzinst werden.

Halle, den 1. Januar 1858.

Directorium der städtischen Sparkasse.

Jordan. Kaufmann.

Eine im vollen Betriebe befindliche, jeder Zeit mit gutem Wasser versehene **Weizen-Stärke-Fabrik** mit Roßwerk, unmittelbar am Haupt-Weizen-Markte der Provinz Preußen gelegen, mit Eisenbahn- und Schifffahrt-Verbindung, ist mit sämmtlichen dazu gehörigen Geräthen, Inventariestücken, gut und fest eingerichteten Gebäuden und 15 Morgen Land, dem vorhandenen Mast-Vieh nebst Getreide- und Stärke-Vorräthen bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adresse der Expedition dieses Blattes franco einzusenden.



In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns und Holzhändlers Heinrich Heil zu Bettin werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **28. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals, auf den

1. Februar 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath Balcke im Zimmer Nr. 6, 1 Treppe hoch, zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Aufford verfahren werden.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum **22. Februar 1858** einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den

1. März 1858 Vormittags 10 Uhr

vor dem genannten Kommissar anberaumt; zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihre Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Riemer, Gödecke, Fritsch, Seeligmüller, v. Bieren, Schede zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., den 16. December 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Von heute ab kosten 6 Pfund feines Brod 4 *Sgr.* 9 *S.*, 2te Sorte 6 Pfund 3 *Sgr.* 9 *S.*; auch giebt es schöne weichkochende Linsen, das Quart 2 *Sgr.* 2 *S.*, schöne Bohnen, das Quart 2 *Sgr.* und Sauerkohl.

W. L. Chrentraut, Glaucha'sche Kirche 1.

Reines Pflaumenmus, à *ll.* 2 *Sgr.*, im Ganzen billiger, bei **F. Grunert**, Geiststraße 65.

Von jetzt ab nur **Dienstags** Braumbier in der Brauerei von **F. W. Preßler.**

Ganz frischer Fleisch-Verkauf.

Von heute Abend an gutes fettes Ochsenfleisch, à *ll.* 2 *Sgr.* 6 *S.*, Ruhgasse Nr. 5.



Ein fettes Schwein, gut ins Haus zu schlachten

Oberglauchä Nr. 37.

3 Schweine stehen zum Verkauf Oberglauchä Nr. 29.

2 halbj. Schweine verkauft großes Lerchenfeld 7.

Alte Käse! à Stück 6—9 *S.*, empfehle hiermit. **F. Bachmann**, gr. Schlamm Nr. 10 im Keller.

Langes Roggenstroh

im Ganzen und Einzelnen Spiegelgasse Nr. 8.

Ein altes noch in gutem Stande befindliches Thorweg wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Herrn **Saak**, Rathhausgasse Nr. 1.

Es werden alle Sorten Kleider auf das schönste und billigste gewaschen Rathhausgasse Nr. 7 parterre. **Busch.**

Zum Dugmachen, sowie alte Hüte modernisieren und Ausbessern aller Sachen empfiehlt sich geehrten Herrschaften

P. M., Kellnergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Schrotenschuhe von neuem feinen Stoff und lauter Schrotten; auch werden alte wieder gut in Stand gesetzt Strohhosspike Nr. 14.

Schrotenschuhe von neuem Stoff und Schrotten, auch Ledersohlen werden dauerhaft fertig und sind vorräthig bei **J. Strube**, Schuhmachermstr., kl. Brauhausgasse 19.

Ich wohne von heute an Leipziger Straße Nr. 7. Schrotenschuhe von neuem festen Stoff sind zu haben, auch werden Bestellungen gut ausgeführt. **Carl Erbe**, Schuhmachermeister, Leipziger Straße Nr. 7, 2 Tr.

100 Thaler werden auf einzige und alleinige Hypothek zu leihen gesucht auf ein ländliches Grundstück, abgeschätzt auf 600 Thaler, bestehend aus Haus, Hof, Garten, Baum- und Grabekabeln. Unterhändler werden verboten. Darleiber werden gebeten, ihre Adresse unter Chiffer K. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht Kühlbrunnen.

Ein fleißiges Dienstmädchen findet sofort einen Dienst Mauergasse Nr. 7. **Zabel.**

Es wird für den 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen gesucht, wohlensfahren im Nähen, Waschen, Plätten und Reinmachen. Zu weiterer Anfrage im **Eckendorff'schen** Hause vor d. Kirchthor.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird sofort oder zum 1. Februar gesucht. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 54 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, die mit Kindern umzugehen weiß, findet zum 1. Februar einen Dienst Leipzigerstraße Nr. 108 eine Treppe hoch.

Ein Aufwartemädchen wird sogleich gesucht kleine Steinstraße Nr. 1 eine Treppe.

Eine einzelne Dame sucht zu Ostern eine kleine Wohnung in einem anständigen Hause. Adressen bittet man Mauergasse Nr. 1 abzugeben.

Eine Werkstätt nebst einigen Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres Kleinschmieden Nr. 10, Laden linker Hand.

Eine ruhige, pünktlich zahlende Familie sucht eine Wohnung von 20 bis 24 Thlr. Zu erfragen Barfüßerstraße Nr. 7 im Hinterhause 1 Treppe hoch rechts.

Für ein Paar kinderlose Leute wird eine freundliche Wohnung im Preise von 40—60 Thlr. gesucht. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse C. G. abzugeben.

Ein pünktlich zahlender, ruhiger Miether sucht in der Nähe der Bahnhofe oder nicht allzuweit davon eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer oder 2 Kammern und 1 Stube, Küche und Zubehör zum 1. April zu beziehen. Offerten abzugeben Rannische Straße Nr. 4, 2 Treppen hoch. **G. D.**

Wohnungsvermietung.

Die bis dahin von dem Herrn Ober-Amtmann **Wpaff** bewohnte Bel-Etage meines Hauses ist zum 1. April c. anderweit zu vergeben.

Der Kaufmann **G. G. Kilian**,
Leipziger Straße.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, mit 7 heizbaren Zimmern und einem Saal, sonstigem Zubehör und Garten-Promenade ist im Hause der Frau Präfect **Frank**, Leipziger Str. Nr. 18, sofort zu vermieten, Ostern 1858 zu beziehen.

Logis-Vermietung.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens nebst allem Zubehör ist den 1. April zu beziehen

Glauchau, Bäckergasse Nr. 7.

Ein Logis von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Barfüßerstraße Nr. 11.

Die erste Etage meines Hauses, Herrenstraße Nr. 5, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April anderweit zu vermieten.

Ludwig Adlung.

Eine freundliche Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten bei

F. Wegner, neben dem Stadtschießgraben.

Leipzigerstraße Nr. 21 steht ein Logis, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern nebst Zubehör, zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Kleinschmieden Nr. 6 sind 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, am liebsten an eine einzelne Dame, zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Ein Logis ist zum 1. April d. J. Erdel Nr. 5 beim Barbierherrn **Rüffer** zu beziehen.

Die 2te Etage, Geißstraße Nr. 35, bestehend in 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, neu gebaut und nobel eingerichtet, ist zum 1. April an ruhige Miether abzulassen.

Zwei Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör ist kl. Ulrichsstraße Nr. 28 zu vermieten. Das Nähere kleine Steinstraße Nr. 9.

Gr. Steinstraße Nr. 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. April zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche an ruhige Miether zu vermieten Neugasse Nr. 7. Auskunft neue Promenade Nr. 5 a.

Ein Logis, große Klausstraße Nr. 3, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten.

Eine freundliche Hofwohnung von Stube, Kammer und Küche ist vom 1. April ab an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten

Rannische Straße Nr. 24, am alten Markt.

Zwei Stuben nebst Zubehör zu vermieten

Klausthorstraße Nr. 19.

Den Empfang der neuesten Leipziger Messwaaren zeigt ergebenst an die
Seiden-, Modewaaren- und Tuchhandlung von
J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.

Die erste und zweite Etage nebst allem Zubehör
 sind zu vermieten und von 10 bis 12 Uhr anzusehen
 Leipziger Straße Nr. 26.

2 gr. Pferdeställe, 1 Laden u. 1 Niederlage sofort zu vermieten Rammische Straße 20.

Eine Wohnung, bestehend aus fünf Stuben, wovon vier vorn heraus, und mehreren Kammern nebst Zubehör, steht von Ostern ab zu vermieten
 alter Markt Nr. 11.

Die Parterre-Wohnung Schulberg 1, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und einem Gärtchen, ist zu vermieten und sofort oder zu Ostern zu beziehen. Näheres bei Herrn Restaurateur **Sinke**.

Ein **Haus**, enthaltend 3 St., 4 K., Küche und Zubehör mit Gartenpromenade, ist an anständige Leute zu vermieten. Zu erfahren Taubengasse Nr. 18 im **Sinterhause**.

Eine Wohnung für einzelne Herren mit oder ohne Möbeln ist sofort zu vermieten
 Leipziger Straße Nr. 77, 1 Treppe.

Drei verschiedene Wohnungen mit allem Zubehör sind zu vermieten dicht an der Leipziger Straße
 Töpferplan Nr. 1.

2 Stuben und Küchen sind an ruhige, kinderlose Leute im Ganzen oder Einzelnen zu vermieten
 Mittelwache Nr. 10.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern ist z. 1. April an kinderlose Leute zu vermieten Leipz. Str. 13.

In der schönsten Lage der Stadt, große Ulrichsstraße Nr. 7, ist ein Laden mittlerer Größe nebst Wohnung zu vermieten.
W. Günther.

In meinem neuerbauten Hause, große Ulrichsstraße Nr. 7, ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Kammern und allem übrigen Zubehör, zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen
W. Günther.

Eine meublirte Stube und Kammer ist sofort zu beziehen großer Berlin Nr. 9.

Logis-Vermietung.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, eine von 7 Stuben, Entrée, Kammern u., und die andere von 5 Stuben, Entrée, Kammern u., neugebaut in sehr freundlicher Lage unweit der Promenade, sind sofort zu vermieten und zu Neujahr oder Ostern zu beziehen. Das Nähere Schulberg Nr. 2.

Eine Parterre-Wohnung, enthaltend 4 Stuben mit Zubehör; desgleichen eine elegant meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten gr Märkerstraße Nr. 18.

Eine goldene Tuchnadel mit rothem Stein verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn **Stoye** unterm Rathhause.

Es ist am 3. d. M. eine rothseidene Perl-Börse mit etwas Geld vom Jägerplatz bis Lucke Nr. 9 verloren. Dasselbst gegen Belohnung abzugeben.

Der ehrliche Finder eines am Neujahrstag verlorenen goldenen Ohrringes wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung abzugeben Steinweg Nr. 3.

Am 2. Feiertage ist im Glauchaischen Schießgraben ein schwarzseidener gegen einen grünseidenen Regenschirm vertauscht worden. Man bittet denselben im Glauchaischen Schießgraben umzutauschen.

Am 26. Decbr. Nachm. gegen 4 Uhr ist von der Steinstraße über die Promenade nach dem Neumarkt ein Violinbogen, dessen Stange und Frosch mit Perlmutterstreifen ausgelegt sind, verloren gegangen. Der Wiederbringer oder Der, welcher mir den Verbleib nachweist, erhält 10 *Sgr.* Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. **Willshauer**, gr. Steinstraße 46.

Eine Börse mit Geld gefunden. Abzuth. Jägerplatz 10.

Familien-Nachrichten.

Ihre eheliche Verbindung zeigen allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung an.

W. Starke.

N. Starke geb. Schmidt.

Halle und Berlin, den 4. Januar 1858.

